

## Frühindikatoren

10. April 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
23.719	8.154	2.790	10.333	2.114	2.893	1.663	24.300	19.483
+1,22%	+0,77%	+1,45%	+2,24%	+3,30%	+1,46%	+2,70%	+1,38%	+0,71%

- ▶ **Boeing denkt über Abbau von zehn Prozent der Stellen nach**
- ▶ **Universität: Fast 1800 Corona-Tote an einem Tag in den USA**
- ▶ **Riesen-Kreditprogramm des Fed - Börsen ziehen weiter an**
- ▶ **Einigung - 500-Milliarden-EU-Rettungspaket in Corona-Krise**

Guten Morgen... Dank eines billionenschweren Kreditprogramms der US-Notenbank haben die Börsen ihre Rallye fortgesetzt. Der S&P 500 Future ist damit nur noch 18% von seinem Allzeithoch entfernt! Militärpiloten nennen es Stall Speed, wenn ein Jet zu langsam fliegt und ungewollt in den Sinkflug übergeht. Noch ist unklar, ob sich irgendwo da unten für die Realwirtschaft eine Landebahn befindet. Trump sieht die USA auf dem Höhepunkt der Virus-Krise. Während die Todeszahlen anstiegen, sinke die Zahl der Menschen, die ins Spital kommen, in den USA laut Experten tatsächlich dramatisch. Die Fed will über verschiedene Programme insgesamt bis zu 2,3 Billionen US-Dollar in die Wirtschaft lenken. Damit sollen unter anderem kleinere und mittlere Unternehmen sowie die Kommunen und Städte gestützt werden. Die EU-Staaten haben sich, nachdem der Geduldsvorrat der Anleger schon aufgebraucht war, in der Nacht auf ein Hilfspaket von mehr als 500 Milliarden Euro für Arbeitnehmer, Firmen und schlingernde Staaten geeinigt. Eurogruppen-Chef Centeno sprach von einem beispiellosen Paket gegen eine Krise von beispiellosem Ausmaß. Es enthält drei Punkte: Ein Sicherheitsnetz für Arbeitsplätze, für kleine und mittlere Unternehmen und für angeschlagene Staaten. Als Hilfe für Staaten sind vorsorgliche Kreditlinien des ESM von bis zu 240 Milliarden Euro vorgesehen. Für Firmen soll es ein Kreditprogramm der Europäischen Investitionsbank über 200 Milliarden Euro geben. Und Arbeitnehmern soll das von der EU-Kommission vorgeschlagene Kurzarbeiter-Programm namens Sure im Umfang von 100 Milliarden Euro zugute kommen. Die Opec+ hat sich nach so zähem Ringen auf eine Rohöl-Förderbremse verständigt. Die Tagesproduktion wird um zehn Millionen Barrel gedrosselt. Dies entspricht etwa zehn Prozent des weltweiten Angebots. Im Juli soll die Fördermenge weiter reduziert werden.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,220%	-0,087%	-0,21%	0,01%	Deutschland	-0,34%	-0,19%
GBP	0,680%	0,837%	0,48%	0,56%	UK	0,31%	0,83%
USD	1,219%	1,051%	0,53%	0,77%	USA	0,73%	1,91%
JPY	-0,020%	0,103%	-0,06%	0,03%	Japan	0,00%	-0,02%
CHF	-0,586%	-0,410%	-0,48%	-0,22%	Schweiz	-0,30%	-0,47%

### S&P 500 Future in USD



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0933	-
CAD	1,5256	1,3951
GBP*	0,8769	1,2461
CHF	1,0562	0,9659
AUD*	1,7235	0,6341
JPY	118,54	108,42
SEK	10,8797	9,9489
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		170,46
Öl Sorte Brent in USD/Fass		31,60
Gold in USD/Feinunze		1.695,02
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-22,75%	3.745,15
S&P 500	-11,46%	3.230,78
NIKKEI	-15,36%	23.656,62

Quelle: Reuters